

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses nach den Förderrichtlinien zur Stadterneuerung des Landes NRW und den Richtlinien der Stadt Erftstadt zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Haus- und Hofflächen im Sanierungsgebiet Masterplan Erftstadt-Liblar vom 16.11.2016

An
Stadt Erftstadt
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
Abteilung Stadterneuerung, Stadtgestaltung, Sonderprogramme
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Eingangsstempel

--

Angaben zum Förderobjekt

Straße, Nr.		
Gemarkung	Flur	Flurstück

Antragsteller/in

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Platz, Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail
IBAN	
BIC	Kreditinstitution
Verhältnis zum Grundstück/Gebäude	

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



<p><input type="radio"/> Ich bin Eigentümer/in des Grundstücks/ der Grundstücke.</p> <p><input type="radio"/> Ich bin Erbbauberechtigte/r des Grundstücks/ der Grundstücke.</p> <p><input type="radio"/> Ich habe folgende eigentümergeleiche Rechtsstellung:</p> <p><input type="radio"/> Ich bin Mieter/in.</p>

Eigentümer/in (falls abweichend von Antragsteller/in)

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Platz, Ort
Telefon	E-Mail

Geplante Maßnahme(n)

Begrünung, Herrichtung, Gestaltung von Hof- und Fassadenflächen, Dach und Fassadenbegrünung in m ²	
Zu gestaltende Hof- und/oder Gartenfläche (Hinterhof) in m ²	
Zu begrünende Dach oder Fassadenfläche in m ²	
Sonstige Begrünungs-, Herrichtungs- oder Gestaltungsmaßnahmen in m ²	
Erneuerung bzw. farbliche Gestaltung von Fassaden in m ²	
Zu gestaltende Fassadenfläche abzüglich Fensterfläche in m ²	
Seitliche Fassade in m ²	
Sonstiges	

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)

Angaben zum Objekt (nur ausfüllen wenn Mittel für Fassadensanierung beantragt werden)

Grundstücksfläche	Baujahr des Gebäudes
Gebäudetyp	Anzahl der Vollgeschosse (ohne Keller und Dach)
<input type="radio"/> Ein-/ Zweifamilienhaus	Anzahl der Wohneinheiten
<input type="radio"/> Mehrfamilienhaus	
<input type="radio"/> Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung	ggf. Gewerbenutzung
<input type="radio"/> rein gewerbliche Nutzung	
<input type="radio"/> Nebengebäude	
Dachform	Dachaufbauten/-einschnitte
<input type="radio"/> Satteldach	<input type="radio"/> Dachflächenfenster
<input type="radio"/> Walmdach	<input type="radio"/> Dachgauben
<input type="radio"/> Flachdach	<input type="radio"/> Zwerchgiebel
	<input type="radio"/> Loggien
Baudenkmal	
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ausführung der Fassade	
<input type="radio"/> Verputzt <input type="radio"/> Vorgehängte Fassade <input type="radio"/> Sichtmauerwerk	
Wurden bereits Dämmmaßnahmen durchgeführt?	Wenn ja, welche:
<input type="radio"/> nein	
ja, an:	
<input type="radio"/> Fassade <input type="radio"/> Fenster <input type="radio"/> Dach	
Garten- oder Hofbereich vorhanden?	
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



Kostenaufstellung

(detaillierte Leistungsbeschreibung ist beizufügen)

Kosten für die Begrünung/Gestaltung	€
Nebenkosten/Honorarkosten für z.B.fachliche Betreuung und Beratung (u.a. Planung, Bauleitung)	€
Gesamtsumme	€

Finanzierungsplan

Zuwendungen der Stadt Erfstadt (max. 50 % der als förderfähig beantragten Gesamtkosten)	€
Fremdmittel (Nachweise bitte beifügen)	€
Eigenmittel	€
Finanzierungsmittel insgesamt	€

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



Erklärung der Antragsteller

Ich erkläre, dass

1. vorhandene und baurechtlich erforderliche Anlagen (z.B. Kinderspielplätze, Garagen, Stellplätze) nicht beeinträchtigt oder entfernt werden;
 ja nein
2. die als förderfähig anerkannten Gesamtkosten (einschließlich des Eigenanteils) weder direkt noch indirekt auf die Mieter umgelegt werden;
 ja nein
3. bei Durchführung der Maßnahme die allgemeinen gesetzlichen – insbesondere auch die abgabe-, arbeits- und sozialrechtlichen – Bestimmungen beachtet werden;
 ja nein
4. mit der Durchführung der Maßnahmen vor der Bewilligung nicht begonnen wurde/wird.
 ja nein
5. die hier beantragte Maßnahme gegenfinanziert werden kann;
 ja nein
6. die Maßnahme nicht nach anderen Richtlinien und/oder Förderprogrammen gefördert werden kann;
 ja nein
7. die Maßnahme nicht aufgrund von Verträgen oder öffentlich- oder privatrechtlichen Vorschriften ohnehin durchgeführt werden muss,
 ja nein
8. es sich nicht um eine Maßnahme im Rahmen von Neubaumaßnahmen handelt (einschließlich der erstmaligen Herstellung von Grün- und Freiflächen im Zusammenhang mit Neubauten);
 ja nein
9. die Maßnahme nicht durch zielgerichtetes oder schuldhaftes Verhalten des Eigentümers und/oder des Antragstellers notwendig geworden ist;
 ja nein
10. ich als Zuwendungsempfänger
 vorsteuerabzugsberechtigt bin

(Bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern ergeben sich die förderfähigen Gesamtkosten aus den Nettobaukosten.)

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



Die Richtlinien der Stadt Erftstadt zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Haus- und Hofflächen im Sanierungsgebiet Masterplan Erftstadt-Liblar liegen mir vor und werden von mir als verbindlich anerkannt. Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannten Richtlinien widerrufen bzw. zurückgenommen werden kann.

Ich verpflichte mich, der Stadt und dem Land NRW als Zuschussgebern ein Prüfungsrecht über Einhaltung der Richtlinien sowie aller mit der Neugestaltung zusammenhängenden Unterlagen und Belege einzuräumen.

Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Änderungen werde ich der Stadt Erftstadt unverzüglich mitteilen. Ich weiß, dass eine Zuschussgewährung auf der Grundlage falscher Antragsangaben von der Stadt Erftstadt zurückzufordern ist. Die Förderrichtlinien zum Hof- und Fassadenprogramm der Stadt Erftstadt werden als verbindlich anerkannt.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Maßnahme grundsätzlich und komplett von mir/uns vorfinanziert werden muss und der bewilligte Zuschuss erst nach Vorlage der beglichenen Rechnungen ausgezahlt wird.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



Anlagen

Mit dem Antragsformular sind folgende, zwingend erforderliche Unterlagen einzureichen:

O ggf. Erklärung des Eigentümers (falls abweichend vom Antragsteller/in) über die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme/n;

O Dokumentation/ Darstellung des Zustandes vor Beginn der Maßnahme;

Hinweis: Die Darstellung des bisherigen Zustandes vor Beginn der Maßnahme kann durch fotografische Dokumentationen erfolgen.

O Textliche Beschreibung der geplanten Maßnahme/n;

Hinweis: In der Maßnahmenbeschreibung sollen der derzeitige Zustand der herzurichtenden Fläche, die geplante Neugestaltung mit Materialien und Farben, sowie Ziel, Umfang und Ablauf/Dauer der beabsichtigten Maßnahme/n kurz beschrieben werden. Förderfähig sind nur Maßnahmen, die der Oberflächengestaltung dienen (z.B. sind Putz und Anstrich aber nicht die Wärmedämmung förderfähig). Bei der Beschreibung der Gesamtmaßnahme ist deshalb zu erläutern, für welche Teilmaßnahme eine Förderung beantragt wird.

O Zeichnerische Darstellung des Vorhabens durch Gestaltungspläne einschließlich Farb- und Materialdarstellung;

Hinweis: Ein Gestaltungsplan kann die skizzenhafte Darstellung der Sanierung auf vorhandenen Plänen (z.B. Lagepläne oder Bauzeichnungen zur Flächenberechnung, evtl. ergänzt durch Fotomontage) sein.

O Flächenermittlung nach Zeichnung oder Aufmaß zur Berechnung der zu fördernden Fläche;

Hinweis: Zur Prüfung der Quadratmeterangaben der Kostenvoranschläge sind dem Antrag Lagepläne und Bauzeichnungen, welche die Maße der herzurichtenden Flächen deutlich wiedergeben, beizufügen. Falls keine derartigen Unterlagen vorliegen, können diese ggf. im Bauaktenarchiv der Stadt Erfurt, eingeholt werden. Ansonsten ist ein Architekt oder Vermesser zu beauftragen, der eine Aufmaßzeichnung erstellt. Die hierfür entstehenden Mehrkosten sind als Nebenkosten förderfähig. Flächenangaben, die im Rahmen eines Kostenvorschlags von einem Fachunternehmen erhoben werden, sind zulässig.

O mindestens drei Kostenvoranschläge von qualifizierten Fachbetrieben für jedes Gewerk/ jede Tätigkeit;

Hinweis: Ziel der Kostenvoranschläge ist es, einen Vergleich bzgl. der Höhe der Kosten für die Maßnahme/n zu erhalten. Für die Kostenvoranschläge ist zu beachten: Einzelne Gewerke/ Tätigkeiten des Gesamtvorhabens, wie z.B. Putz-/ Malerarbeiten oder die Aufstellung eines Gerüsts, sind im Kostenvorschlag als einzelne Kostenpunkte bezogen auf die betroffene Maßnahme aufzuführen. Pauschalangebote können nicht geprüft oder berücksichtigt werden. Die Vergleichbarkeit der Angebote muss gegeben sein.

O evtl. erforderliche Genehmigungen.

Hinweis: Aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften oder baurechtlicher Auflagen sind erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse, z.B. im Rahmen des Denkmalschutzes, einzuholen und dem Antrag beizufügen. Im Rahmen der Antragsprüfung wird das Erfordernis von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen seitens der Stadtverwaltung geprüft.

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



Erklärung der Eigentümer / Erbbauberechtigten

Ich bin mit dem vorstehenden Antrag und der Neugestaltung einverstanden.

Die Richtlinien der Stadt Erftstadt zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Haus- und Hofflächen sind mir bekannt und werden von mir anerkannt.

Ich verpflichte mich selbst zur Beachtung der im Aufbau befindlichen Gestaltungsleitfäden, sobald diese veröffentlicht sind.

Ich werde sicherstellen, dass die umgestalteten Freiflächen mindestens 10 Jahre lang von allen Bewohnern entsprechend genutzt werden können und in einem gepflegten Zustand gehalten werden.

Ich verpflichte mich, der Stadt und dem Land NRW als Zuschussgeber ein Prüfungsrecht über Einhaltung der Richtlinien sowie aller mit der Neugestaltung zusammenhängenden Unterlagen und Belege einzuräumen, soweit die Antragsteller dazu nicht in der Lage sind.

Eine Vereinbarung einer Erhöhung der Wohnungsmieten tritt aufgrund der Durchführung und Finanzierung der Verbesserungsmaßnahmen nicht ein.

Für die Maßnahme wurden keine anderen Zuschüsse oder Förderdarlehen beantragt.

Alle Angaben in diesem Antrag (einschließlich aller erforderlichen Antragsunterlagen) sind vollständig und richtig.

Den Zuschussgebern wird das Betreten und Besichtigen der Grundstücke zu Dokumentationszwecken und die Veröffentlichung der Neugestaltung gestattet.

Ich werde ferner sicherstellen, dass die vorstehenden Verpflichtungen im Falle einer Veräußerung auf den jeweiligen Erwerber und dessen Rechtsnachfolger übertragen werden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------